

Montageanleitung für Aurelis Aluminium und Keramikhaustüren

1. Die Maße des Rahmens und das Lichte Maß der Maueröffnung prüfen.
Es werden Differenzen 30mm in der Breite und 15mm in der Höhe empfohlen.
Der Mindestabstand zwischen Rahmen zur Wand sollte 15mm betragen, damit sich der Montageschaum richtig ausbreitet und den Rahmen fest mit dem Mauerwerk verbinden kann.
2. Das Türblatt aushängen.
3. Beim Türblatt mit Einsatz- oder Glasfüllung, sollte die Füllung/Glas ausgebaut werden.
4. Wenn ein Rahmen mit Seitenteil montiert wird, bei Bedarf das Glas aus dem Rahmen demontieren.
5. Bänder auf Stellung null stellen und den Rahmen in die Maueröffnung setzen.
6. Nun fixieren sie diesen mit Keilen oder Distanzklötzen. Bei Rahmen mit Seitenteil darauf achten dass vom Mittelpfosten rechts und links 150mm nicht gekeilt wird um das Dehnen des Pfostens bei Temperaturschwankungen zu gewährleisten (Bild 1).
7. Überprüfen Sie die lotrechte Position mit der Waage, vertikal – Bandseitig und horizontal – Bodenschwelle (Bild 2). Die Fluchtposition und die lotrechte Position wie auf Bild 3 prüfen.
8. Auf der Bandseite Löcher im Rahmen bohren (ggfs. bereits vorgebohrt) und Löcher für Dübel bohren (Bild 4). Zur Befestigung Metall Rahmendübel (Bild 4-5) mindestens 8mm benutzen. Die Befestigung erfolgt erst auf der Bandseite, es ist darauf zu achten, dass es dabei zu keiner Verwindung des Rahmens kommt. Um die Bandseite zusätzlich zu stabilisieren, sollten noch in der Schwelle und horizontale je eine Schraube gesetzt werden. Eine weitere Befestigungsmöglichkeit sind Eindrehanker (Bild 7).
9. Das Türblatt wieder einhängen.
10. Die Schlossseite dem Türblatt nach einstellen. Den Rahmen mit dem Türblatt auf gleichmäßigen Luftspalt ausrichten (Bild 8). Entsprechend Schüco Einbauleitung:
http://www.rfe.de/fileadmin/rfe/pdf/Einbauleitung_ADS80.pdf (Seite 12., Punkt 6).
11. Wenn es sich um eine Haustüre mit Seitenteil handelt, darauf achten, dass diese im unteren Bereich fluchte bzw. dass das Element nicht geknickt wird.
12. Wenn unter der Schwelle Purenit befestigt ist, sollte dieser mit Winkel am Rohboden befestigt werden.
13. Bei Türflügel mit Einsatz- oder Glasfüllung, wird mit Flügelklotzen so der Türflügel ausgerichtet, dass er auf allen Seiten den gleichen Abstand zum Rahmen hat (5 ± 1 mm) (Bild 9).
14. Das Öffnen und Schließen der Tür sowie auch das Verschießen mit dem Schlüssel ausprobieren.
15. Türflügel öffnen, unterkeilen, Löcher auf der Schlossseite (ggfs. bereits vorgebohrt) für die Dübel bohren, dann noch Löcher oben im Rahmen und unten in der Schwelle bohren und befestigen (Bild 10).
16. Den Türflügel nach dem Ausrichten auf Gangbarkeit überprüfen und bei Bedarf das Fallenblech einstellen so, dass Öffnen, Schließen und Sperren leichtgängig ist.
17. Bei Haustüren mit Seitenteilen, die Gläser einglasen.
18. Den Rahmen mit Kreppband oder Folie bekleben.

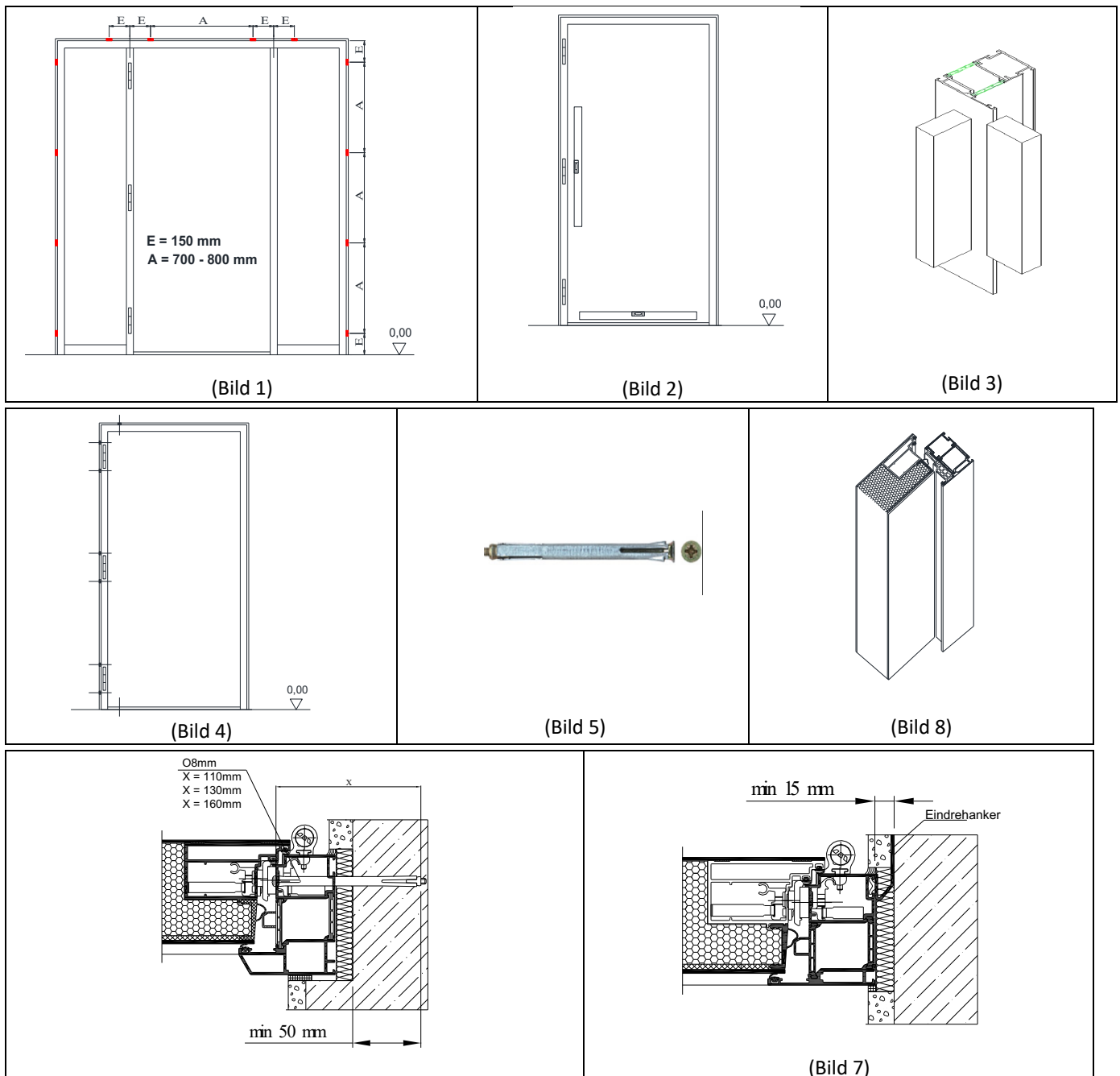
19. Die Anschlussfuge mit PU Schaum ausspritzen, noch mal prüfen ob der Türflügel sich leicht öffnen und schließen lässt.



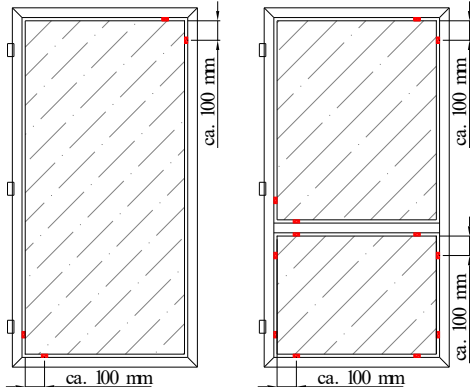
20. Den Türflügel schließen, aber nicht abschließen bevor der PU-Schaum fest ist. Montage nach Stand der Technik ausführen.

21. Nach ca. 12 Stunden den überflüssigen PU-Schaum abschneiden und die Folgearbeiten erledigen.

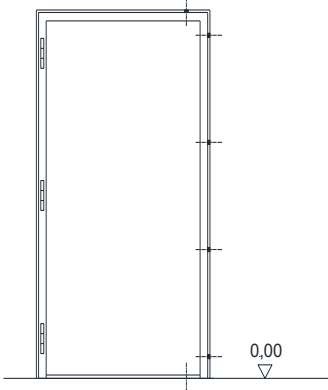
München, 27. Mai 2016.



(Bild 6)



(Bild 9)



(Bild 10)